

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 10. April 2026

Frühlingswanderung in Goseck und Abendvortrag zu den Gemahlinnen Ottos des Großen in der Arche Nebra

Am Samstag, dem 18. April 2026, stehen in Goseck und der Arche Nebra zwei Veranstaltungen auf dem Programm, die archäologische und historische Themen mit Naturerlebnis und Weingenuss verbinden: eine Frühlingswanderung rund um das Sonnenobservatorium Goseck sowie ein Abendvortrag zu den Ehefrauen Ottos des Großen in der Arche Nebra.

Den Auftakt bildet um 10 Uhr eine geführte Frühlingswanderung rund um das Sonnenobservatorium Goseck. Gemeinsam mit Gästeführerin Iris Hölzer führt die rund dreistündige Tour durch die Landschaft des Saale-Unstrut-Tals in Richtung Dechantenweinberg. Unterwegs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die archäologische und astronomische Bedeutung der frühneolithischen Kreisgrabenanlage von Goseck – des ältesten bekannten Sonnenobservatoriums in Europa – sowie in die Geschichte des regionalen Weinbaus und die Pflanzenwelt der Region. Eine Verkostung regionaler Weine am Dechantenweinberg ist Teil der Tour.

Am Abend um 18 Uhr folgt in der Arche Nebra der Vortrag »Geliebte Gemahlinnen – Was wissen wir eigentlich über Editha und Adelheid, die Ehefrauen Ottos des Großen?«. Dr. Gerrit Deutschländer vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt widmet sich darin zwei zentralen Frauengestalten des 10. Jahrhunderts. Editha und Adelheid waren nicht nur die Ehefrauen Kaiser Ottos I., sondern auch in die Ausübung von Herrschaft eingebunden und finden Erwähnung in Chroniken und Urkunden. Nach ihrem Tod wurden sie wie Heilige verehrt.

Die Veranstaltung ist Teil des Rahmenprogramms zur aktuellen Sonderschau »Frauen im geteilten Deutschland« und richtet den Blick auf zwei außergewöhnliche Frauen des Mittelalters, die weit mehr waren als nur Gemahlinnen eines Kaisers. Der Vortrag lässt diese historischen Frauengestalten des Mittelalters aus dem Schatten der großen Erzählungen heraustreten – und macht ihre Bedeutung für Politik, Religion und Erinnerungskultur sichtbar.

Im Anschluss findet eine Weinverkostung mit Weinen des Weinhofs Winter aus Memleben statt. Der regional verwurzelte Familienbetrieb präsentiert dabei unter anderem den charaktervollen Wein »Nebraer Venus«, der einen Bezug zu den jungpaläolithischen Venusstatuetten aus Nebra herstellt.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Frühlingswanderung in Goseck

Beginn: 10:00 Uhr | Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Sonnenobservatorium Goseck

Kosten: 15,00 € / 12,00 € ermäßigt (inkl. Weinverkostung)

Bitte auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk achten. Wir empfehlen die Mitnahme von Getränken und Snacks.

Vortrag »Geliebte Gemahlinnen – Die Ehefrauen Ottos des Großen« und Weinverkostung in der Arche Nebra

Beginn: 18:00 Uhr

Kosten: 15,00 € / 12,50 € ermäßigt

Ausblick: Vortrag »Jenseits der Fruchtbarkeit. Frauenbilder der Eiszeit im neuen Blick« und Weinverkostung

Ein Ausblick gilt zudem dem Samstag, dem 25. April 2026: Dann ist Dr. Ewa Dutkiewicz (Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte) in der Arche Nebra zu Gast und spricht über »Frauenbilder der Eiszeit«. Im Zentrum stehen dabei auch die jungpaläolithischen Venusstatuetten aus Nebra, die zu den bedeutendsten Funden ihrer Art in Mitteleuropa zählen und einen besonderen regionalen Bezug zur Fundlandschaft rund um die Arche Nebra herstellen. Auch zu diesem Vortrag findet eine Weinverkostung statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Kosten: 15,00 € / 12,50 € ermäßigt

Anmeldung für die Wanderung und den Vortrag am 18. April bitte bis Freitag, 17. April, 15 Uhr):

Telefon: 034461 255213

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

3.605 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg

Arche Nebra

An der Steinklöbe 16

06642 Nebra

Tel.: 034461 255220

wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de

www.himmelsscheibe-erleben.de

Fotos zur Presseinformation vom 10.04.2026



Abbildung 1: Stifterfigur Adelheid von Burgund, Naumburger Meister (um 1250–1260) im Meißner Dom. © Heiko Brandl.



Abbildung 2: Drei weibliche Figurinen aus Elfenbein bzw. Geweih, Fundort: Nebra. © LDA Sachsen-Anhalt, Foto: Juraj Lipták.



Abbildung 3: Blick in die Landschaft um Goseck © Arche Nebra,
Foto: Christoph Kremtz.

Die Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5tht4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/Qco5eXxqMmTGPgt>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.